

NachtTanz Blockade

KEIN CASTOR-Transport
Karlsruhe –
Lubmin!

Karlsruhe-Neureut

15./16.2.11



Südwestdeutsche Auftaktkundgebung

12.02.2011 · 12 Uhr · Karlsruhe-Marktplatz

Infotelefon: 0160-983 763 04

www.nachttanzblockade.de



Mach mit, bleib wach, besetze, blockiere!

Am 15./16. Februar soll erstmals ein Castortransport aus dem ehemaligen Kernforschungszentrum Karlsruhe rollen. Sein Ziel ist das Ostseebad Lubmin. Das Kernforschungszentrum wurde umbenannt in „Campus Nord des Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“.

Das Karlsruher Atommüllproblem bleibt aber das selbe und soll buchstäblich abgeschoben werden. Diesmal nicht in die Asse sondern ab in den Osten.

Weltweit gibt es kein sicheres Endlager, deswegen werden in der Bundesrepublik die Transporte als Entsorgung definiert. Atomkraft verseucht die Erde für Jahrtausende.

Weitere Investitionen in die Atomkraft verhindern die Energiewende.

Tag X

Ob Tag oder Nacht, ob tanzend, feiernd, stehend, sitzend –

Wir stoppen mit einer Gleisbesetzung den Castor!

Die Transportstrecke

Aus dem Kernforschungszentrum rollt der Castor auf den Straßenbahnschienen der Linie S1 und S11 durch Leopoldshafen, Eggenstein quer durch Neureuter Wohngebiet über Knielingen nach Mühlburg. Der Transport soll dann quer durch die Republik rollen bis ins Ostseebad Lubmin.

Dort sollen die Castoren für die nächsten 40 Jahre in einer Blechhalle abgestellt werden.

Mach mit

Beteilige Dich an der Nachttanzblockade und bringe deine Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Informiere Dich auf der Webseite wo genau die Nachttanzblockade zu finden sein wird.

Nimm Dir Zeit ab Dienstag Abend. Verteile die Flyer und Plakate.

Zieh Dich warm an, nimm mit was Du brauchst – wir organisieren warmes Essen.

SMS-Ticker, Schlafplatzbörse, Termine: www.nachttanzblockade.de

Infotelefon: 0160-983 763 04

Spendenkonto: Andreas Frank · Verwendungszweck: Ka-Lu

KtNr.: 30 68 63 75 61 · BLZ: 670 505 05

Sparkasse Rhein-Neckar Nord

**Wir
fordern:**

- Keine weiteren Atommülltransporte
- Sofortige Abschaltung aller Atomanlagen
- Umstieg auf erneuerbare Energien
- Energiemonopole abschaffen